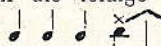




wo die naturgemässe Antwort wäre:



Die katholischen Kunstfreunde von kirchlicher Gesinnung stimmen mit uns ein, solche Süßigkeiten des Concertsaales am heiligen Orte zu verschmähen und bei den Altvätern zu lernen, was kirchlich sei. Denn jenes süsse Gehimmele trägt die Spur der Zeit, wo Tiedge's Urania, Witschel's Morgen- und Abendopfer u. s. w. für heilig galten; einer der wenigen Fortschritte aus der Revolutionszeit ist, dass wir das nicht mehr anerkennen.

Xaver Scharwenka Op. 10⁴³): Vier Lieder für Mezzo-Sopran (mit Clavier). Ein bescheidenes Plämmchen melodischer Anlage, zwar öfters überwehmt durch declamatorische, d. h. rationalistische Satzbildung, beweist doch, dass er der Menschenstimme kundig ist, was viele Koryphäen des Marktzettels nicht sind. Bald anfangs zeigt sich die leidige weimarsche Clausel, das stammelnde ta | tá = , worin E. Lassen's Jubelhymne so leuchtend vorangeht — vergl. d. Bl. 1872, 310. 312 — die zweite Seite oben steuert richtig einen fallenden Tritonus bei u. s. w. — Clavier ist Hauptperson; Modulation ergeht sich nach Herzenslust — die Worte von Redwitz mochten Anlass geben zu haltloser Schwimemelei und klafertiefem Seufzen — Dass aber die Stimme den melo-

43) Vier Lieder für Mezzo-Sopran componirt und Frau Franziska Würstl zugeeignet von Xaver Scharwenka. Op. 10. Leipzig, Breitkopf & Härtel. (13294.) Folio. 13 S. Mk. 2. 25. [1. Es muss ein Wunderbares sein. (Redwitz.) 2. Mädchenlied (L. Pfau) »O Blätter, dürre Blätter«. 3. Liebes-Hoffnung (R. Reinick) »Ich thörich Kind, ich liebe dich«. 4. Winterlied (Eichendorff) »Mir träumt, ich ruhte wieder«.]

dischen Schluss nicht bringt, sondern sich verliert unter den Schlussaccorden, ist nicht eben absolut verwerflich, aber für Anfänger ein böses Omen. — Das Mädchenlied, Nr. 2, von dem hohlen Pantheisten L. Pfau — welches eine verlassene Unschuld malen möchte, ist im Claviergetüpfel fast interessant, die Stimme dennoch meist vocal, nur in der verrenkten Periode S. 5—6, 13 Takte — quälerisch ohne innerliche Wehmuth. — Nr. 3 Reinick's Liebeshoffnung — im Gesange wenig besser, doch wieder mehr Wortwitz als Melodie! Die Claviererei, sonst pikant wie vorher, erleidet leider S. 8, 3, 6 — 4, 1 einen Beinbruch, nämlich U n lösung der übrigens leicht begreiflichen Modulation:



sollte vielleicht 8, 4, 1 klein es der Mittelstimme fehlen? Die Angst vor Quintparallelen ist ja kein Hinderniss! — Nr. 4 Eichendorff's Winterlied ist Ursache, dass man den Verfasser nicht verloren achtet, weil sich das Ganze freundlich anhört und das Clavier nicht unverschämt ist: so mag man die weimarsche Clausel S. 11, 4, 2 — und so auch die wegen des Wortsinns (dass nämlich statt geträumter Blüthezeit der Erwachte nichts als bleichen blassen Winter schaut) — ausgezeichnet neue Wendung: H-dur in H-moll zu schliessen — — beides mag man als gelungene Charakterstudie eines Kranken mit hinnehmen.

(Fortsetzung folgt.)

Italienische Opern des Jahres 1873.

Die »Gazzetta musicale di Milano« vom 24. December v. J. (Nr. 51) bringt nachfolgende Zusammenstellung der neuen italienischen Opern, welche im Laufe des Jahres 1873 in Italien zur Aufführung gelangten.

Nr.	Titel der Oper	Genre	Componist	Dichter	Erste Aufführung			Erfolg
					Ort	Theater	Datum	
1.	Il Cuoco	buffo	D'Arienzo	Spadetta	Napoli	Rossini	Januar 11.	buono
2.	Caligola	serio	Braga	Ghislanzoni	Lisbona	S. Carlo	- 22.	buoniss.
3.	Il Conte di Beuzeval	-	Lucilla	Scalchi	Ferrara	Municipale	- 23.	buono
4.	Il Grillo del focolare	semis.	Galignani	.....	Genova	Salva Sivori	-	-
5.	Fosca	serio	Gomes	Ghislanzoni	Milano	Scala	Febr. 16.	-
6.	La Forza del denaro	buffo	Scarano	.....	Napoli	Nuovo	.....	mediocre
7.	I quattro Conti	-	D'Alesio Yorios	D'Azeglio	-	Goldoni	.....	-
8.	Marcellina	serio	Righi	Catelli	Parma	Reale	März 4.	buono
9.	La Maledetta	-	Petrucci	.....	Barletta	Ettore Fieramosca.	- 22.	-
10.	L'Amore alla prova	semis.	Marchetti, Fabio	.....	Torino	Angennes	-	-
11.	Il Conte Verde	serio	Libani	D'Ormeville	Roma	Apollo	April 6.	-
12.	Viola Pisani	-	Perelli, Ed.	N. N.	Milano	Scala	- 8.	cattivo
13.	La Figlia di Domenico	.....	Alberti, C.	.....	Napoli	Acc. Filar.	- ....	.....
14.	Il Viandante	serio	Litta, Giulio	Praga	Milano	Milanese	- 17.	buoniss.
15.	La Notte degli schiaffi	buffo	Venzano	Perosio	Genova	Sala Sivori	- 25.	buono
16.	Fiammina	.....	Magnetta	.....	Napoli	Rossini	.....	.....
17.	Gara d'amore	.....	Bianchi, Eliodoro	.....	Bari	.....	.....	.....
18.	L'Impresario in progetto	buffo	Ruta	Castelmezzano	Napoli	Mercadante	August 6.	buono
19.	Un Tramonto	.....	Coronaro	Boito	Milano	Conservatorio	- 8.	buoniss.
20.	Wallenstein	.....	Musone	Golisciani	Napoli	Mercadante	- 19.	buono
21.	Lord of Burleigh	Cantata	Schira	Ryan	Birmingham	Townhall	-	buoniss.)
22.	Il Mercante di Venezia	serio	Pinsuti	Cimino	Bologna	Comunale	Nov. 8.	buoniss.
23.	Il Parlatore eterno	buffo	Ponchielli	Ghislanzoni	Lecco	Della Società	Oct. 13.	-
24.	Giuseppe Balsamo	serio	Sangiorgi	D'Orneville	Milano	Dal Verme	Nov. 22.	buono
25.	Rina	-	Franceschini	Schianelli	Torino	Vittorio	- 22.	-
26.	I Goti	-	Gobati	Interdonato	Bologna	Comunale	- 30.	buoniss.
27.	Morovico	-	Dominiceti	.....	Milano	Dal Verme	Dechr. 4.	buono
28.	L'Avaro burlato	buffo	Sborgi	.....	Firenze	Rossini	- ....	.....